

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

2.6.1853 (No. 148)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 148.

Donnerstag den 2. Juni

1853.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Ein Sacktuch.

Bekanntmachungen.

Gläubiger-Aufforderung.

Die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Partikuliers Freiherrn David von Eichthal dahier betreffend.

Die gesetzliche Erbin hat auf den Nachlaß des Freiherrn David v. Eichthal dahier mit obervormundschafilicher Genehmigung verzichtet, und es beabsichtigen nun die in Folge öffentlicher Aufforderung vom 16. Oktober 1850 aufgetretenen Gläubiger sich in die vorhandene Masse zu theilen.

Es werden daher Diejenigen, welche etwa noch Forderungen an diese Verlassenschaft zu machen haben, wiederholt aufgefordert, solche am Donnerstag den 9. Juni d. J., Vormittags 8—12 Uhr, bei Notar Kas (Amalienstraße Nr. 1) anzumelden, indem nach Ablauf dieser Zeit die Vertheilung der Masse stattfindet.

Karlsruhe, den 31. Mai 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Trabinger.

Brennholzlieferung.

Die Lieferung des in der Finanzkanzlei für den nächsten Winter erforderlichen Buchenscheitholzes soll im Commissionswege vergeben werden.

Das Quantum beträgt 140 Klafter, 4 Schuh lang, ist vollkommen trocken und in normalmäßigen Scheitern frei in das Maas gesetzt, zu liefern, und kann die Lieferung alsbald nach erfolgter Begebung beginnen.

Liebhaber hiezu wollen ihre Angebote bis Dienstag den 7. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, wo solche eröffnet werden, versiegelt mit der Aufschrift „Brennholzlieferung bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Karlsruhe, den 23. Mai 1853.

Finanz-Ministerial-Registatur.

Mayerhöffer.

Der Keller des Schulhauses in der Kirchstraße zu Durlach wird anderweit nächsten

Freitag den 3. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

auf 3 Jahre im Rathhause öffentlich verpachtet, wozu man die Lusttragenden mit dem Anfügen einladet, daß bereits 16 fl. geboten sind.

Durlach, den 30. Mai 1853.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Siegrist.

Versteigerungen und Verkäufe.

Karlsruhe. Heugrassversteigerung.

Das diesjährige Heugrass von nachbenannten ärarischen Wiesen wird wie folgt öffentlich versteigert:

1) Zu Ruppurr, Donnerstag den 9. Juni, Vormittags 8 Uhr, von 183 Morgen des Kammergutes Ruppurr. Die Zusammenkunft ist bei der Eisenbahn, abwärts Ettlingen.

2) Zu Gottesau, Freitag und Samstag den 10. und 11. Juni, Vormittags 8 Uhr, von 344 Morgen auf dem Kammergute Gottesau. Die Zusammenkunft ist am Augarten.

3) Zu Graben auf dem Rathhause, Montag den 13. Juni, Vormittags 9 Uhr, von 53 Morgen auf den Gemarkungen Graben und Nusheim.

3) Zu Bruchhausen auf dem Rathhause, Dienstag den 14. Juni, Vormittags 8 Uhr, von 77 Morgen Herdbruchwiesen bei Bruchhausen, und von $3\frac{3}{4}$ Morgen Farrenwiesen zwischen Ettlingen und Wolfartsweier.

Karlsruhe, den 27. Mai 1853.

Großh. Domänenverwaltung.

Liegenschaftsversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Ehrn. David von Eichthal dahier werden am

Donnerstag den 16. Juni dieses Jahrs, Vormittags 11 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Notars Kas (Amalienstraße Nr. 1) zu Eigenthum versteigert:

7 Morgen Acker an der Kriegsstraße, einseits der Erbprinzengarten, anderseits Zimmermeister Mesmer; Anschlag 14,000 fl.

Die Bedingungen können inzwischen bei Notar Kas eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. Mai 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Trabinger.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 2. Juni, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden aus

der Verlassenschaft des verstorbenen großh. Oberst Herrn Heinrich August Mayer hier in dessen Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 17,

Herrenkleider, Leibweißzeug, Schreinwerk, insbesondere mehrere Kanapee mit Stühlen, drei runde Theetische, 3 Kommode, tannene Kleider-

inval.

inval.

inval.
den 8. u.
15. Juni

inval.
(4 inval.)

Schränke, Bettladen, 1 Schreibtisch, 1 Küchenschrank, Porzellan- und Glaswaaren, 1 Doppelflinte mit Jagdgeräthschaften, 3 Büchsen, ein Paar Pistolen, 1 Degen und 1 Säbel (diese Waffen jedoch nur an zu deren Tragung Berechtigte), ein Paar silberne Oberst-Epaulettes nebst Schärpe, eine große Anzahl Tabakspfeifen mit und ohne Silberbeschlag, Bücher, mehrere Bodenteppiche, Küchengeräthschaften, Faß- und Wandgeschirr und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Mai 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vt. A. Wiegler,
Theilungskommissär.

Fahrnißversteigerung.

Der Gemeinschafts- und Erbtheilung wegen werden von Archivregistrator Adam's Kindern hier:

Freitag den 3. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Langenstraße Nr. 154

Bettung, Weißzeug, Schreinwerk ic. gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 30. Mai 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vt. Wehrle.

Versteigerung von Kanzleirequisiten.

Freitag den 3. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden im untern Stock des Ständehauses verschiedene Kanzleirequisiten der Großh. Ausgleichungscommission, als: Tische, Stühle, Papierseheren, Schreibzeuge, eine Landkarte, Handtücher, Geldsäcken, einige Geldkästchen, eine Wanduhr, 2 Kübel, 2 Sestermaas und sonstige Bureauerfordernisse öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe, den 26. Mai 1853.

Großh. Ausgleichungskasse.

E. Pau.

Heu- u. Dehmdgrasversteigerung.

Bis Samstag den 11. Juni d. J. läßt die Stadtgemeinde Ettlingen den diesjährigen Heu- und Dehmdgraserwachs von nachbenannten Almendwiesen auf dem Plage selbst öffentlich versteigern:

Die Zusammenkunft ist Morgens halb 8 Uhr auf den Neuenwiesen bei der Schmalholz'schen Sägmühle.

1) Den Heugraserwachs von 13 Morgen 2 Vierteln auf den Neuenwiesen und von 11 Morgen 2 Vierteln 87 1/2 Ruthen auf den Rückenwiesen.

2) Den Heu- und Dehmdgraserwachs von ungefähr 10 Morgen im Rohacker.

Zu gleicher Zeit werden 6 Morgen 3 Viertel 30 Ruthen Wiesen auf den Haagwiesen auf dem Plage selbst auf 6 oder 9 Jahre verpachtet und auch der Graserwachs hiervon versteigert.

Ettlingen, den 28. Mai 1853.

Bürgermeisteramt.

Speck.

Die Versteigerung von Küferhandwerkzeug und Werthholz, aus der Verlassenschaft des Herrn Weinhändlers Schmidt, wird unvorhergesehenen Hindernissen wegen hiermit zurückgenommen.

J. Schmidt, Wittwe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 16 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Langestraße Nr. 95, ebener Erde.

Blumenstraße (neue) Nr. 9 ist auf den 23. Juli oder auch früher der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher. Das Nähere im zweiten Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist im 2. Stock ein großes, schön möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den ersten Juli bezogen werden.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 15 ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus; auf Verlangen kann derselbe auch nur mit 3 Zimmern und Alkof, nebst einer hellen Werkstatt abgegeben werden. Zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Kronenstraße (neue) Nr. 41 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 40 ist ein hübsches Mansardenlogis von 3 bis 5 Zimmern, Küche, Keller ic. mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; dasselbe kann auch theilweise abgegeben werden.

Langestraße Nr. 85 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, nebst Speicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Langestraße Nr. 217, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist eine freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern, nebst Küche und Zubehör an einen ledigen Herrn oder eine stille Familie zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 ist im Seitenbau, mit Aussicht auf die Gärten, eine sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehörde an eine solide kleine Familie oder an einen ledigen Herrn, der eigene Einrichtung hat, billig zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Spitalplatz Nr. 32 ist im zweiten Stock ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost gegeben.

Spitalstraße Nr. 41 ist ein hübsches Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 96 ist im untern Stock ein möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Mansardenzimmer, auf den 23. Juli zu

vermieten. Ebenfalls sind einige Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

Waldstraße Nr. 89 ist auf den 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten:

- 1) der untere Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, bequemem Platz zum Waschtrocknen und sonstiger Zugehör;
- 2) der zweite Stock, bestehend in fünf Zimmern, 1 Kammer daneben, Küche und allen sonstigen Erfordernissen.

Das Nähere ist bei Baurath Künzle, Spitalstraße Nr. 43, zu erfahren.

Jähringerstraße Nr. 82 ist ein hübsches, schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Kost und Bedienung, sogleich beziehbar, zu vermieten. Auf Verlangen kann es auch auf die Dauer der Messe abgegeben werden.

Zirkel (innerer) Nr. 10, nahe am Schloßplatz, sind während der Messe im weiten Stock 2 möbirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

Zirkel (vorderer) Nr. 20 ist eine in die Ritterstraße gehende Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Ein gut möbirtes, in der Hof gehendes Stübchen ist in Nr. 84 der Jähringerstraße zu vermieten.

Es sind ein, zwei, auch drei gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. Juni zu vermieten. Nähere Auskunft im Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, wünscht eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres alte Herrenstraße Nr. 7 im Hintergebäude im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gute Zeugnisse besitzt und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Ruppurrerthorstraße Nr. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das sehr gut kochen kann, auch alle übrigen häuslichen Arbeiten gut zu besorgen versteht, sucht sogleich oder auf Johanni eine passende Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Langestraße Nr. 36 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine schön nähen und kochen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, das andere schön nähen und bügeln kann, wünschen auf Johanni Stellen, legteres im Zimmer oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 21 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 49.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, waschen, putzen, nähen, bügeln und auch gut mit Kindern umgehen kann, wünscht eine passende Stelle und kann sogleich oder auf Johanni eintreten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 9 im dritten Stock (Massauer Hof).

Herrenstraße Nr. 13 findet eine geübte Weißnäherin jede Woche zwei Tage Beschäftigung.

Wem gestern/Früh, den 1. d. M., eine junge Gans zugelaufen, wird gebeten, auf dem Kontor dieses Blattes Anzeige davon zu machen.

Verkaufsanzeige. Ein schon gebrauchter Flügel ist billig zu verkaufen in Nr. 146 a. der Langenstraße.

Kaufgesuch. Es werden einige gute weingrüne Fässer (von 10 bis 15 Dhm Inhalt) zu kaufen gesucht; wer solche zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse nebst Preisangabe in der Langenstraße Nr. 3 abzugeben.

Ein gutes Piano oder guter Flügel wird auf längere Zeit zu mieten gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 57 im ersten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Die neuesten

Pariser Mantlets

sind in reicher Auswahl vorrätig bei

S. Drenfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

Zu den früher schon erhaltenen
Pariser Mantlets
sind so eben noch die **neuesten zuletzt erschienenen Modelles** eingetroffen.

G. H. Denison,

Langestraße Nr. 183,
nähe dem Pariser Hof.

und
Bein-
Din-

he.

nung,
e und
leben.

23.

rmie-
küche,
böcken-

Stock
mieten

zogen

den
ehend

kam-
Ber-
und
werden.

Stock.

Manz-
Keller

auf

Manz-
ler ic.

Juli
abge-

Hin-
mern,

Juli

schon

ewoh-
abehör-
lie zu

nbau-

abliche

de an

bedigen

ver-
ragen.

Ein
auf

immer
t oder

antern
und

Stock,
Holz-

uli zu

by

by. Ludwig
22
Goldwäcker

by

by

by. Dörner
Münze

by

by

by

2.umul.
Kritik, S.

umul.

Zmal. Für die Naturbleiche in Zell im Wiesenthal nehme ich fortwährend Leinwand und Garn zur Besorgung an.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.



Im Promenadenhaus

findet heute bei günstiger Witterung Blechmusik von den Hautboisten des Königl. bayerischen 5. Infanterieregiments, Großherzog von Hessen, statt, wozu ergebenst einladet:

Anfang 4 Uhr. — Eintritt 6 Kr.

Fried. Heid.

Zmal. Da sich unsere Stadt so vielfältig bei Unglücksfällen so erlaube ich mir, von verschiedenen Seiten aufgefordert, die in unserem Nachbarlande Württemberg so hart gebrachte Gemeinden

Rechberghausen, Zebenhausen, Ebersbach und Reichenbach einzulegen; beliebige mildthätige Beiträge werde ich zur Besorgung in Empfang nehmen und später öffentlich Rechnung darüber ablegen.

Karlsruhe, den 28. Mai 1853.

Christian Niempp, neue Kronenstraße Nr. 23.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Himmighoffer u. Hr. Ihm, Kauf. v. Frankfurt. Hr. Debing, Kfm. von Nürnberg.
- Englischer Hof.** Hr. Graf v. Hacknis, Hr. Graf v. Porcker, Hr. Baron v. Kessel u. Hr. Baron v. Kottwitz, Rent. von Heidelberg. Hr. Valle Aste, Königl. Hof- und Kammerfänger und Kst. v. Raiborowska mit Gesellschaftsdame von Dresden. Hr. Erbs, Kfm. von Hanau. Herr Frank, Kfm. von Kattst. Hr. Wehles, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Krause, Kfm. v. Mainz. Hr. Lamm und Herr Dahlgren, Rent. von Stockholm.
- Erbprinzen.** Hr. d'Eignand, Rent. v. Paris. Herr Menand, Propr. mit Fam. von Lambles. Hr. Warnier, Rent. mit Gat. v. Brüssel. Hr. Bonfield, Rent. v. London. Hr. Baron v. Herz, Bank. v. Frankfurt. Hr. Delapalud, Verwalter v. Waghäusel. Hr. Fir, Kfm. v. Heiligmühle. Hr. v. Wissenwill, Rent. v. Freiburg. Hr. Baron v. Krusenstein, kais. russ. Oberst mit Fam. und Bed. von St. Petersburg. Hr. Merkl, k. k. östr. Finanzsekretär v. Wien. Hr. Bader, großh. bad. geh. Rath v. Ziegenhausen. Hr. Dennig, Fabrikhaber mit Bed. v. Pforzheim.
- Goldener Adler.** Hr. Lahmann, Kaufm. von Celle. Hr. Schmitt, Gastw. von Rothensels. Hr. Linzenmayer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Göbel, Müller v. Reichen.
- Goldener Karpfen.** Hr. Bahlig, Kfm. von Eubensstadt. Hr. Gebr. Krom, Kauf. v. Göggingen.
- Goldenes Lamm.** Frau Pfang mit Tochter v. Gernsbach.
- Goldenes Schiff.** Hr. Lang, Kfm. v. Hamburg. Hr. Münzschmeier, Lehrer v. Michelsfeld.
- Hof von Holland.** Hr. Forster, Kfm. v. Schw.-Germünd. Hr. Salemand, Rent. v. Paris. Hr. Kurz, Part. von Ulm.
- Mohren.** Hr. Klemm, Lehrer v. Knittlingen. Herr Reiffleck, Gastw. von Dettingen.
- Rheinischer Hof.** Hr. Gifler, Fabr. v. Ibar. Herr Klein, Kfm. v. Straßburg. Hr. Maier, Part. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 2. Juni. 7. Abonnementsvorstellung. **Die Dame von Avenel.** Oper in 3 Aufzügen; Musik von Boieldieu. Georg Brown: Herr Sonnleithner, vom Stadttheater zu Düsseldorf, als Gast.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Freitag den 3. Juni. 8. Abonnementsvorstellung. **Das Lügen.** Lustspiel in 3 Aufzügen, von Benedix. Hierauf: **Tanz-Divertissement.**

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

1. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 8"	West	hell
12 " Mitt.	+ 16½	27" 9"	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 16½	27" 9"	"	"

auch im ferneren Auslande mildthätig gezeigt hat, auf diesem Wege die Bitte um Unterstützung für durch Wassernoth heimgesuchte, in's größte Unglück

Städt Forzheim. Hr. Gaab, Kfm. v. Göcklingen. Hr. Gebr. Lazari, Kauf. von Straßburg. Hr. Bürgermeister, Del. v. Nenzingen.

Städt Straßburg. Hr. Himmel, Fabr. von Gernsbach. Frau Himmel von Eichtenthal.

Waldhorn. Hr. Danieb, Kfm. von Frankfurt. Frau Drescher von Freiburg.

Weißer Bär. Hr. Schäfer, Notar v. Donaueschingen. Hr. Steiner, Part. v. Straßburg. Hr. Watterne, Part. v. Paris. Hr. Federhof, Kfm. v. Mannheim. Herr Göppinger, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Ehret, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Brückmann, Rent. v. Dresden. Hr. Schmidt, Fabr. von Glarus.

Wiener Hof. Herr Zeicher, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schlimmelbach, Del. von Schutterthal.

Zähringer Hof. Hr. Underzagt, Kfm. von Braunschweig. Hr. Weg, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wolff, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schlömer, Kfm. v. Neuwied. Herr Rogge, Kfm. v. Rdm. Hr. Strog, Kfm. v. Leipzig. Herr Davidson, Kfm. v. Liverpool. Mr. James, Rentier von Newyork.

In Privathäusern.

Bei Mechaniker K. Niggenbach: Hr. Pfarrer Höller v. Mühlhausen und Frau Professor Herzog mit Tochter von Halle. — Bei Amtm. Nebelius: Hr. J. W. Speyerer. — Bei Bierbr. Clever: Fräul. Lisette Kolb v. Sinsheim. — Bei H. A. Andrea: Hr. J. W. Bühler, Kfm. v. Mannheim. — Bei C. Dups: Fr. Bertsch v. Eichtenau.